

16. April 2021

## Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht ab 19. April

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach einer Woche Distanzunterricht wechseln wir wieder hin zu Präsenzunterricht, der wieder im Wechselmodell wie schon in den zwei Wochen vor den Osterferien abläuft. Was das für Sie und euch bedeutet, erklären wir im Folgenden:

### Unterricht im Wechselmodell für die Jahrgänge 5 bis 11 (Q1)

Ab dem 19. April wird je die Hälfte der Schülerinnen und Schüler in einem Wechselmodell in Präsenz unterrichtet. Die andere Hälfte der Schülerinnen und Schüler bleibt zu Hause und erledigt Selbstlernaufgaben. Das Wechselmodell am Genoveva-Gymnasium sieht folgendermaßen aus:

Die Schülerinnen und Schüler werden von ihren Klassen- oder Jahrgangsstufenleitungen in zwei Gruppen eingeteilt: Gruppe A und Gruppe B.

In der ersten Woche sieht die Unterrichtsverteilung so aus:

Tag	Montag 19.04.	Dienstag 20.04.	Mittwoch 21.04.	Donnerstag 22.04.	Freitag 23.04.
Gruppe	A	B	A	B	A

In der zweiten Woche sieht die Unterrichtsverteilung so aus:

Tag	Montag 26.04.	Dienstag 27.04.	Mittwoch 28.04.	Donnerstag 29.04.	Freitag 30.04.
Gruppe	B	A	B	A	B

Das ergibt dann innerhalb von zwei Wochen eine gleichmäßige Verteilung von Präsenz- und Distanzunterricht.

### Präsenz- statt Distanzunterricht

Der Distanzunterricht, so wie wir ihn in den letzten Wochen kannten, fällt dann aus. Denn natürlich kann ein Lehrer, eine Lehrerin nicht gleichzeitig im Klassenraum die Kinder vor Ort unterrichten und vor dem Bildschirm die andere Hälfte. Die Schülerinnen und Schüler, die zu Hause sind, sitzen also nicht, wie gewohnt vor Videokonferenzen, sondern müssen selbständig die Aufgaben für die einzelnen Fächer erledigen. Es wird niemand dem Unterricht in der Schule zugeschaltet!

### Verpflichtende Selbsttests vor Ort

Vor den Osterferien waren die ersten Selbsttests am Genoveva-Gymnasium erfolgreich zum Einsatz gekommen. Das gibt allen in der Schule ein weitaus sichereres Gefühl. Diese Testungen werden weiterlaufen, aber nun verpflichtend für alle, wie das Ministerium mitteilt: „Parallel dazu wird es ab der kommenden Woche eine grundsätzliche Testpflicht mit wöchentlich zweimaligen Tests für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weiteres Personal an den Schulen geben. Hierzu hat die Landesregierung alle notwendigen Maßnahmen getroffen.“ (Zitiert aus der [Schulmail des Schulministeriums vom 08.04.2021](#))

### Besonderheiten für die Jahrgänge 5 und 6

Die Stadt Köln hat zusammen mit der KVB entschieden, dass Schulen versetzte Anfangszeiten haben müssen, damit es ab Montag nicht so voll wird in Bussen und Bahnen. Das bedeutet für das Genoveva-Gymnasium, dass die 5. und 6. Klassen frühestens erst zur 2. Stunde um 08:45 Uhr mit dem Unterricht

beginnen. Die erste Stunde wird über erweiterte Wochenplanarbeit nachgeholt. Wenn eine Klasse in der 1./2. Stunde eine Doppelstunde im Stundenplan stehen hat und dieser Unterricht bei einer Lehrkraft stattfindet, die zur Risikogruppe gehört und nicht in Präsenz unterrichten darf, dann findet dieser Unterricht wie gewohnt als Distanzunterricht über Teams statt. Die Schülerinnen und Schüler, die an dem Tag Präsenzunterricht haben, werden dann etwas früher entlassen, damit sie zur 3. Stunde pünktlich in der Schule sind. Diesen Distanzunterricht hat dann die gesamte Klasse; den folgenden Präsenzunterricht nur die Gruppe A bzw. B, je nachdem, wer gerade dran ist.

## **Unterricht ohne Wechselmodell für die Q2**

Die Q2 ist der einzige Jahrgang, der komplett in den Präsenzunterricht kommt. Der Unterricht wird weiterhin so durchgeführt, wie seit dem 22. Februar.

## **Ersatzformate, Klassenarbeiten und Klausuren in den Klassen 5 bis 9**

Klassenarbeiten und Tests können ab Montag geschrieben werden. Im Moment gilt die Regelung, dass bis zu den Sommerferien noch zwei Klassenarbeiten in den Hauptfächern der Sekundarstufe I geschrieben werden müssen. Da die Zeit knapp ist und wir nicht wissen, ob wir noch ein weiteres Mal in den Distanzunterricht geschickt werden, können Lehrkräfte Ersatzformate entwickeln, die die Schülerinnen und Schüler dann ggf. gut zu Hause erledigen können. Sie, liebe Eltern, können sich über Ihre Kinder informieren. Tests werden nur in Ausnahmefällen geschrieben.

Die Regelungen für die Oberstufe, werden gesondert über die Jahrgangsstufenleitung bekannt gegeben.

## **Ganztag, Bibliothek und Notbetreuung**

Die Vorgaben des Ministeriums für Schule und Bildung sorgen für Änderungen der außerunterrichtlichen Angebote. Die **Notbetreuung** findet weiterhin statt von 8 Uhr bis 13:15 Uhr. Nutzen Sie gegebenenfalls den [Antrag für die Notbetreuung](#).

Das **Ganztagsangebot** darf weiterhin nicht stattfinden. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler nur dann am Nachmittag in der Schule sind, wenn sie regulären Unterricht (das Profulfach zählt dazu) in der 8./9. Stunde haben. Die Mensa ist geschlossen, aber man kann sich über die Klassenleitungen für ein **Lunchpaket** anmelden. Wenn eine Familie BUT-Hilfen bezieht und deren Kinder ein Lunchpaket bekommen sollen, dann müssen für das zweite Halbjahr noch aktuelle Leistungsbescheide im Sekretariat eingereicht werden.

Die **Bibliothek** ist weiterhin geöffnet und wir bieten dort Selbstlernplätze inklusive Laptop und WLAN an. Wer sich für einen solchen Selbstlernplatz in der Bibliothek anmelden möchte, schreibt wie bisher bitte eine [E-Mail an Herrn Roth](#).

**Alle wichtigen Informationen veröffentlichen wir weiterhin auch auf der Homepage.**

Viele Grüße



Susanne Gehlen  
Schulleiterin